

HAINZENBERGER

GEMEINDE MITTEILUNGEN



Herausgeber: Gemeinde Hainzenberg, 6280 Hainzenberg, Dörf 360
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Georg Wartelsteiner

Postentgelt bar bezahlt

An einen Haushalt!

Ausgabe August 2005

Amtliche Mitteilung

Inhalt

Der Bürgermeister persönlich

**Der Bürgermeister
persönlich**

**Der Gemeinderat hat
beschlossen
GR-Sitzung 2.8.2005**

**E-Government - elektro-
nische Verwaltung
bietet neue Möglichkei-
ten**

**Kundmachung über
Auflage Bebauungsplan
Wohngebiet Unterflörler**

**Geburtstage
Regina Rieser – 75
Johann Weiß – 70
Maria Haun - 85**

Liebe Hainzenbergerin, lieber Hainzenberger!

Zur Zeit beschäftigt einige von uns die Baustelle am Enterberg zwischen Bohrer und Gotler. Hier soll eine neue Löschwasserleitung entstehen, mit welcher der Bereich Bohrer, Saibaten mit Löschwasser versorgt werden soll. Gleichzeitig wird auch der Kanal Richtung Saibaten eingelegt und von der TIWAG wird ein Erdkabel verlegt. Speziell im ersten Bereich zwischen Gotler und Bohrer muss ziemlich tief gegraben werden, damit das Straßengefälle ausgeglichen und die Frosttiefe erhalten bleiben kann. Eine Bachquerung bereitet zusätzliche Schwierigkeiten.

Naturgemäß lösen Maßnahme wie Straßensperren den Unmut verschiedener Mitbürger aus, wofür ich natürlich Verständnis habe. Aber dem steht eine einfache Rechnung gegenüber: Eine Gruppe qualifizierter Arbeiter mit entsprechendem Gerät, die sehr gute Arbeit in angemessener Zeit leistet und einen sehr engen Zeitplan einzuhalten hat, ist angehalten, einen Graben einmal täglich zuzuschütten und aufzugraben. Dafür benötigt sie eine Stunde täglich. Bei acht Stunden Arbeitszeit geht pro acht Arbeitstagen (einer guten Woche also) ein ganzer Arbeitstag nur dafür drauf, den Graben einmal täglich auf und zu zu machen. Bei einer Gesamtbaudauer von 40 Tagen geht allein eine Arbeitswoche für das Aufgraben und Zuschütten der Baugrube drauf und die Baudauer verlängert sich zudem um mehr als eine Woche. Und rechnet man den Arbeitstag mit € 1.000,-, dann kostet nur das Aufgraben und Zuschütten € 6.000,-.

Um diesen Betrag könnte das Team auf der nächsten Baustelle produktiver eingesetzt werden und außerdem wären die Unannehmlichkeiten bei der angeführten Baustelle um eine Woche früher beendet.

Der Bürgermeister

Der Gemeinderat hat beschlossen ...

Unter diesem Titel werden die wichtigsten Beschlüsse in stark gekürzter Form verlautbart. Die vollständigen Texte der jeweiligen Tagesordnungspunkte können im Internet unter www.hainzenberg.tirol.gv.at/beschluesse2005.htm nachgelesen werden.



Sitzung 7/2005 vom 02.08.2005:

- § Der Bebauungsplan Wohngebiet Unterflörler wird mit Vorbehalt genehmigt.
- § Der Gemeinderat stimmt der Änderung der Gemeindegrenze im Bereich Lindenhöhe zur Gemeinde Ramsau hin zu.
- § Der Gemeinderat genehmigt die vorliegende Vereinbarung zur Wasserversorgung mit der Gemeinde Ramsau.
- § Der Gemeinderat nimmt das vorliegende Vergleichsangebot der Versicherung im Schadensfall Pramstraller an.
- § Die Heizöllieferung 2005 durch den Billigstbieter die Fa. Wildauer wird genehmigt.
- § Mit dem Ausmalen der Hausgänge wird die Fa. Emberger, Gerlos, als Billigstbieter beauftragt.

eGovernment - Bürgerservice online

Seit Kurzem gibt es auf der Internetseite der Gemeinde Hainzenberg (www.hainzenberg.tirol.gv.at/egov.htm) unter dem Namen „e-Government“ einen neuen völlig kostenlosen Service für Gemeindeglieder. Hinter der englischen Bezeichnung eGovernment (zu Deutsch: elektronische Verwaltung) verbirgt sich nichts anderes als die Möglichkeit, bestimmte Behördengänge bzw. Korrespondenzen online über das Internet direkt mit der Gemeinde abzuwickeln.



Abgewickelt werden diese gratis Online-Dienste über die Internetplattform www.buergerportal.at, bei welchem auch die Gemeinde Hainzenberg ein registriertes Mitglied (SDA – Servicedienstleister) ist. Derzeit können bereits folgende Dienste online genutzt werden:

Elektronische Verschreibungen:

Diese werden Ihnen auf www.buergerportal.at elektronisch zugestellt. Sie werden per e-Mail über das Einlangen neuer Verschreibungen verständigt. Diese können Sie dann online anschauen, ausdrucken und gegebenenfalls über Ihr Online-Banking-System bequem bezahlen (oder noch einfacher: sich den Zahlungsbetrag am Fälligkeitstag mittels Einzugsermächtigung abbuchen lassen). Alle Verschreibungen werden für Sie archiviert, sodass Sie jederzeit auf alte Verschreibungen zugreifen können – die Zettelwirtschaft ist somit Vergangenheit.

Elektronischer Kontoauszug:

Sie haben jederzeit Überblick über Ihr Steuern- und Abgabekonto. Ihr jährlicher Kontoauszug bleibt auf dem Portal auch in Zukunft verfügbar.

Wasserzählerablesung:

Sie werden per e-Mail über die bevorstehende Selbstableung des Zählerstandes informiert. Sie können den neuen Zählerstand direkt über buergerportal.at erfassen. Bei der Erfassung wird der Verbrauch des letzten Ablesezeitraumes als Vergleich angezeigt. Ein manuelles Ausfüllen und Abgeben der Wasserablesekarte ist nicht mehr erforderlich.

**die Zählerablesung erfordert keine Registrierung*

Weitere Dienste befinden sich vonseiten buergerportal.at bereits in Vorbereitung.

Was benötigen Sie also, um diese kostenlosen und praktischen Dienste zu nutzen?

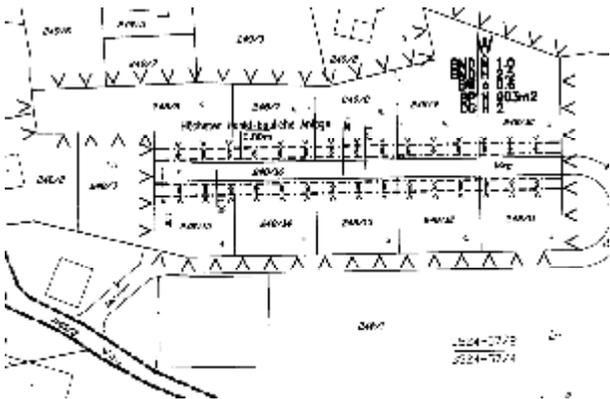
Die einzige Voraussetzung ist ein PC mit Internetzugang. Anschließend müssen Sie sich lediglich einmalig über die Gemeindehomepage (www.hainzenberg.tirol.gv.at/egov.htm) bzw. direkt bei www.buergerportal.at) registrieren. Anschließend werden Ihnen die Zugangsdaten direkt von der Gemeinde Hainzenberg auf dem Postweg zugestellt. Lassen Sie sich von der obligatorischen Registrierung nicht abschrecken, diese ist nur einmalig vorzunehmen, kostenlos und zudem kinderleicht.

Sobald Sie die Zugangsdaten in den Händen halten, steht dem ersten Online-Behördengang nichts mehr im Weg.

Bei allfälligen Fragen steht Ihnen der Kassier Christian Dornauer (Telefon: 05282 2518-12, e-Mail: buergerportal@hainzenberg.tirol.gv.at) jederzeit gerne zur Verfügung.

Auflage Bebauungsplan Wohngebiet Unterflörler

Der Gemeinderat von Hainzenberg hat in seiner Sitzung am 2.8.2005 einstimmig beschlossen, den vorliegenden von Dipl. Ing. Heinz Ebenbichler, 6290 Brandberg, Pignellen 137 erstellten Entwurf GZl.2514/05 vom 4.5.2005 eines Allgemeinen und Ergänzenden Bebauungsplanes für die Gpn. 248/6, 248/7, 248/8, 248/9, 248/10, 248/11, 248/12, 248/13, 248/14 und 248/15 nach § 65 TROG, LGBI. Nr. 93/2001 i.d.g.F., ab 04.08.2005 vier Wochen lang im Gemeindeamt Hainzenberg während der Amtsstunden zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.



Zugleich stimmt der Gemeinderat der Erlassung des gegenständlichen Allgemeinen und Ergänzenden Bebauungsplanes für den Bereich der Gpn. 248/6, 248/7, 248/8, 248/9, 248/10, 248/11, 248/12, 248/13, 248/14 und 248/15 einstimmig zu und wird der Allgemeine und Ergänzende Bebauungsplan GZl. 2514/05 vom 4.5.2005 somit gemäß § 65 Abs. 4 TROG beschlossen. Dieser Beschluss wird jedoch erst rechtskräftig, wenn innerhalb der Auflagefrist keine Einwände gegen die Erlassung des Allgemeinen und Ergänzenden Bebauungsplanes erhoben werden.

Personen, die in der Gemeinde Hainzenberg einen ordentlichen Wohnsitz haben und Rechtsträgern, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflagefrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Geburtstage

Gleich drei „runde“ Geburtstage gab es im letzten Monat in der Gemeinde Hainzenberg zu feiern.

Am Mittwoch, den 13. Juli 2005 feierte Frau Regina Rieser, Unterberg 73, ihren 75. Geburtstag.

Bürgermeister Georg Wartelsteiner überbrachten der Altbäurin zu „Unterflörler“ die besten Glückwünsche der Gemeinde. Die Ortsbäurin Susanne Kröll schloss sich diesen Glückwünschen ebenfalls an. Die Gratulation erfolgte im Kiosk „Tierpark“, wo sie mit sehr viel Fleiß beinahe täglich mithilft.



von links: Bürgermeister Georg Wartelsteiner, Regina Rieser und Ortsbäurin Susanne Kröll.

Am Donnerstag, den 14. Juli 2005, feierte Herr Johann Weiß Dörfel 360, die Vollendung des 70. Lebensjahres. Bürgermeister Georg Wartelsteiner und Vizebürgermeister Friedrich Dornauer überbrachten die Glückwünsche der Gemeinde. Der als Zimmermeister weit bekannte „Weiß-Hans“ ist ein äußerst aktiver Pensionist und immer noch sehr viel in „seinem Metier“ in Sachen Holzbauarbeiten unterwegs. Seine großartige körperliche Fitness trainiert er unter anderem mit Radtouren oder im Winter mit Ski fahren.



von rechts: Jubilär Weiß Hans, Bürgermeister Georg Wartelsteiner, Ehegattin Erika Weiß

Am Mittwoch, den 27. Juli 2005 feierte Frau Maria Haun, Eggeweg 658, ihren 85. Geburtstag.

Bürgermeister Georg Wartelsteiner und Gemeindevorstand Helmut Armellini überbrachten der Jubilarin die besten Glückwünsche der Gemeinde. Der rüstigen Jubilarin geht es gesundheitlich sehr gut, lediglich mit dem Hören hat sie etwas Probleme. „Ein neues Hörgerät soll aber Abhilfe schaffen“, verriet sie ihren Gratulanten.

Wir wünschen allen Juilارين und Jubilaren auf diesem Wege noch einmal alles Gute und noch viele Jahre bei bester Gesundheit.



von links: Sohn Hermann Haun, Jubilarin Maria Haun, Enkelin Birgit Haun